

Diskotheek: Richard Wagner: Das Rheingold

Montag, 7. Februar 2022, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 12. Februar 2022, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur

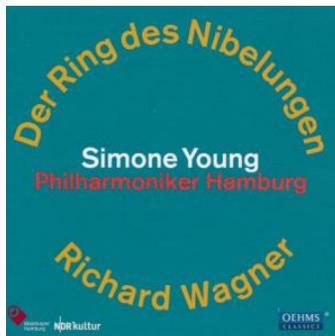
Gäste im Studio: Markus Erni und Julia Hölscher

Gastgeberin: Annelis Berger

In Deutschland und der Schweiz ist Wagner zur Zeit en vogue: In Zürich, Bern, Stuttgart und Bayreuth wird der Opernzyklus «Der Ring des Nibelungen» gezeigt, teilweise in einem «Aufwisch» alle vier Teile hintereinander, teilweise auf mehrere Saisons verteilt. Höchste Zeit also, den ersten Teil von Wagners «Ring» in der Diskothek unter die Hör-Lupe zu nehmen: Das Rheingold ist kürzer als die restlichen Teile und eröffnet den Reigen der wagnerischen Götterwelt.

Was macht eine Interpretation attraktiv für heutige Ohren? Und wer von den Wagner Sängern und Sängerinnen, von denen es ja nicht sehr viele wirklich gute gibt, wer schafft diese grossen Partien am überzeugendsten? Zu Gast bei Annelis Berger sind die Regisseurin Julia Hölscher und der Musikwissenschaftler Markus Erni.

Die Aufnahmen:



Aufnahme 1:

Falk Struckmann (Wotan); Wolfgang Koch (Alberich); Peter Galliard (Loge); Ladislav Elgr (Froh); Deborah Humble (Erda); Katja Pieweck (Fricka); Hellen Kwon (Freia) u.a.m.

Philharmoniker Hamburg
Simone Young, Leitung

Label: Oehms Classics (2008, Live-Aufnahme)



Aufnahme 2:

Michael Volle (Wotan); Tomasz Konieczny (Alberich); Burkhard Ulrich (Loge); Benjamin Bruchns (Froh); Janina Baechler (Erda); Elisabeth Kulman (Fricka); Annette Dasch (Freia) u.a.m.

Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks
Simon Rattle, Leitung

Label: BR Klassik (2015)



Aufnahme 3:

George London (Wotan); Gustav Neidlinger (Alberich); Set Svanholm (Loge); Waldemar Kwent (Froh); Jean Madeira (Erda); Kirsten Flagstad (Fricka); Claire Watson (Freia) u.a.m.

Wiener Philharmoniker
Georg Solti, Leitung

Label: Decca (1958)

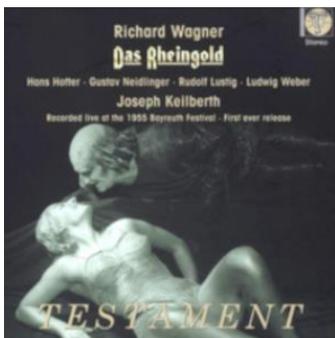


Aufnahme 4:

Dietrich Fischer-Dieskau (Wotan); Zoltan Kelemen (Alberich); Gerhard Stolze (Loge); Donald Grobe (Froh); Oralia Dominguez (Erda); Josephine Veasey (Fricka); Simone Mangelsdorff (Freia) u.a.m.

Berliner Philharmoniker
Herbert von Karajan, Leitung

Deutsche Grammophon (1967)



Aufnahme 5:

Hans Hotter (Wotan); Gustav Neidlinger (Alberich); Rudolf Lustig (Loge); Josef Traxel (Froh); Maria von Ilosvay (Erda); Georgine von Milinkovic (Fricka); Herta Wilfert (Freia) u.a.m.

Orchester der Bayreuther Festspiele
Josef Keilberth, Leitung

Label: Testament (2005; Live aufgezeichnet in Bayreuth 1955, erster Stereo-Mitschnitt)

Das Resultat:

Es war schwierig, in dieser Sendung nur eine Aufnahme zu küren – zu viel Stoff, zu wenige Ausschnitte, die man sich anhören kann. Trotzdem gibt es spannende An- und Einsichten: Die Aufnahme Nr. 1 aus Hamburg mit Simone Young und dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg von 2008 ist vor allem interessant wegen dem Sänger Wolfgang Koch, der die Figur des Alberich sehr rhetorisch gab, also nahe am Sprachfall und nicht auf Schöngesang getrimmt. Die Aufnahme Nr. 5 mit dem Dirigenten Josef Keilberth von 1955 live aus Bayreuth hat auch gefallen, sie ist alles andere als perfekt, aber ihr wurde von den Gästen Julia Hölscher und Markus Erni viel Farbigkeit attestiert im Orchester. Und die Aufnahme Nr. 3, eine Studioproduktion mit George Solti, wurde wegen ihrer Intensität gelobt. Allerdings gibt's ein paar Fragezeichen, weil diese Aufnahme im Laufe der Jahrzehnte immer wieder technisch verbessert wurde, so dass sie heute kaum mehr erkennbar ist als die historische Interpretation aus den 1960ern.

Favorisierte Aufnahmen:

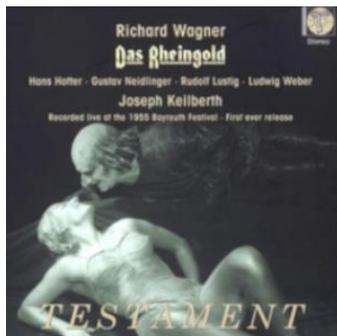


Aufnahme 3:

George London (Wotan); Gustav Neidlinger (Alberich); Set Svanholm (Loge); Waldemar Kwent (Froh); Jean Madeira (Erda); Kirsten Flagstad (Fricka); Claire Watson (Freia) u.a.m.

Wiener Philharmoniker
Georg Solti, Leitung

Label: Decca (1958)



Aufnahme 5:

Hans Hotter (Wotan); Gustav Neidlinger (Alberich); Rudolf Lustig (Loge); Josef Traxel (Froh); Maria von Ilosvay (Erda); Georgine von Milinkovic (Fricka); Herta Wilfert (Freia) u.a.m.

Orchester der Bayreuther Festspiele
Josef Keilberth, Leitung

Label: Testament (2005; Live aufgezeichnet in Bayreuth 1955, erster Stereo-Mitschnitt)

